

# Nachhaltige Geschäftsmodelle durch Open Innovation?

Daniel Kahnert  
Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse,  
Universität Frankfurt

Berlin, 21.11.2013 IÖW Jahrestagung

# Open Innovation – Begriffsbestimmung

Der Innovationsprozess besteht aus einer **Vielzahl an miteinander vernetzten Akteuren**, die interaktiv und kollaborativ Ideen entwickeln und kommerzialisieren:

*„[...] **innovators rarely innovate alone**. They tend to band together in teams and coalitions based on 'swift trust,' nested in communities of practice and embedded in a dense network of interactions“ (Laursen/Salter 2006: 132).*

Somit verweist das Phänomen der „Open Innovation“ auf Innovations-prozesse, die **„nicht an den Grenzen von Unternehmen oder deren Innovationsabteilungen enden, sondern Akteure unabhängig von deren institutioneller Zugehörigkeit als Ideengeber, Konzeptentwickler oder auch Innovationsumsetzer in die Gestaltung von Innovationen einbinden“** (Möslein/Neyer 2009: 86).

Piller/Ihl (2009: 5) stellen die **These** auf, dass Unternehmen in der sich **radikal ändernden Wirtschaft** aus **Wettbewerbsgründen** in der Lage sein müssen, die Wertschöpfung **von der Kundenseite her zu denken und zu managen**, da Wert **nur noch in Kollaboration oder Co-Creation mit Kunden** geschaffen werden könne.

# Open Innovation – von Hippel

Offenheit meint die **freie Verfügbarkeit** von allem innovationsrelevantem **Wissen**

In offenen Innovationsprojekten **kollaborieren** vernetzte Akteure miteinander und **teilen Wissen**

Dadurch sind offene Innovationsprozesse potenziell **offen für die Teilnahme aller** interessierten Akteure

Ziel ist in der Regel **weder** der direkte **Verkauf noch** eine andere Art der **Kommerzialisierung** des gemeinsam geschaffenen Innovationsergebnisses

Offene Innovationsprozesse entstehen aus der Zusammenkunft von einer Menge an interessierten zum **Ziel der Nutzung der Innovation**

→ **Nutzerzentrische Perspektive**

# Open Innovation und Nachhaltigkeit

Open Innovation im Sinne von Hippels stellt Bezüge zur Sozialen Nachhaltigkeit her durch

Gerechtere Anwendung gesellschaftlich verteilter Wissensbestände

Höhere Chancengleichheit soziales Kapital zu erlangen

Mitbestimmung bei Entscheidungs- und Entwicklungsprozessen

Teilhabe an Innovationen aus allen gesellschaftlichen Teilbereichen

# Gerechtere Anwendung gesellschaftlich verteilter Wissensbestände

Viele unterschiedliche Akteure aus allen gesellschaftlichen Teilbereichen teilen innovationsrelevantes untereinander

Dieses verteilte Wissen ist in Open Innovation offen und frei verfügbar und somit in kollaborativen Innovationsprozessen anwendbar

Durch moderne, mobile Kommunikation ist die Verteilung von Wissen mit geringen Kosten für die Akteure verbunden

Dadurch kann nicht nur Wissen, das bei Produzenten zentriert ist zur Anwendung gebracht werden, sondern auch verteiltes Nutzerwissen

Open Innovation mindestens ebenso leistungsfähig, wie vertikal integrierte Innovationsmodelle

→ Beispiel Betriebssysteme Open Source und Closed Source

# Höhere Chancengleichheit, soziales Kapital zu erlangen

Soziales Kapital als die Menge an Möglichkeiten und Ressourcen, die sich aus der Teilnahme an sozialen Interaktionen und der Zugehörigkeit zu sozialen Gruppen ergeben

Durch die Teilnahme an Innovationsnetzwerken/ -communities werden soziale Netzwerke ausgebaut

Daraus ergeben sich breite Zugänge zu Ressourcen, Wissen, Praktiken und weiteren sozialen Kontakten also soziales Kapital

Einbringen von persönlichen Kompetenzen und Wissen in verteilten Innovationsprozessen eröffnet Möglichkeiten, soziale wie materielle Anerkennung zu erlangen

→ Beispiel Crytek und Karriere

# Crytek

Firmensitz in **Frankfurt am Main**

Einer der größten Produzenten von **computer games**

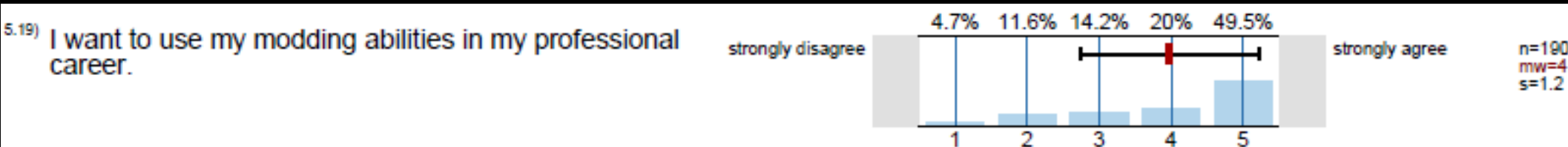
Als eines der **innovativsten Unternehmen** der Branche anerkannt

Ca. **600 Mitarbeiter** in 5 internationalen Studios und 2 Vertriebscentern

**First-person-shooter** Far Cry, Crysis und deren Nachfolger international mit **allen wichtigen Branchenpreisen** ausgezeichnet

**Cryengine** wird als extrem **mächtiges Entwicklerwerkzeug** erachtet, das an zahllose Unternehmen und Organisationen zu unterschiedlichen Zwecken lizenziert wird

# Soziales Kapital – Karriere in der Softwarebranche



The responding modders, who perform their modding activity in their free time do **not only do so because modding is an end in itself**

They do so with the intention to **improve their social and technical competence** in order to **apply the so acquired skills** in a professional context at a later time

For many modders, direct full time employment at Crytek seems to be a very desirable option, as two respondents expressed:

„I am able to learn more on modding / programming, and **may even get a future job at Crytek** or other great developers.“

„**I want to work for Crytek** in the future. Learning their tools in and out seems like the best way to accomplish this.“

(Open response to the question: “Why did you decide to join the Crymod-Community?”)



# Soziales Kapital – Karriere bei Crytek

## Recruiting:

*"... that we frequently get people from the modding community is simply because they do such a good job, they are so professional. We think they are good enough. We should not waste such talent and therefore, we take them on. Meanwhile, we have about 30 or 40 people from the modding community. Of course, accumulated after all those years, starting with Far Cry and so on and now they work at Crytek worldwide, in all our studios" (Cry2)*

## Win-Win-Situation:

*"It's a natural byproduct of running a site such as Crymod.com. It benefits us and it benefits them. When we have guys sitting on our forum who have been using our product for 3-4 years. A lot of the times it is beneficial for us, it saves us time training people up on our engine. It is very beneficial for us to get these guys on board, as soon as possible. They really have a good idea of what our engine does, what Crytek is, what our games are. These guys really understand our community and our products inside and out." (Cry2)*

# Mitbestimmung bei Entscheidungs- und Entwicklungsprozessen

Nutzerzentrierte Innovationsprozesse eröffnen neue **Möglichkeiten der Partizipation**

Durch Partizipation an Innovationsprojekten entstehen **reale Mitbestimmungs- und Gestaltungsoptionen** bei der Entwicklung von Produkten oder Generierung neuen Wissens

Durch gesellschaftlich verteilte Mitbestimmungsoptionen eine **Verschiebung der bestehenden Innovationsregime** und Einflusskonstellationen zugunsten eines größeren Teils der Bevölkerung

Gestaltung von Innovationen wird **stärker entkoppelt von institutioneller Zugehörigkeit** der Beteiligten Akteure

Neue Potenziale für **Wohlfahrtsgewinne**

→ **Beispiel Local Motors**

# Local Motors

Amerikanischer **Automobilhersteller**

next-generation, crowd-powered automotive design, manufacturing and technology

virtual community of more than 30,000 designers, fabricators, engineers and enthusiasts from around the world

Core Values: Community, local, open, sustainable, quality

# Teilhabe an Innovationen aus allen gesellschaftlichen Teilbereichen

Durch freie Verfügbarkeit der Informationen und des Wissens eines Innovationsprozesses und dessen Ergebnisses **breitere Nutzbarkeit und Verwertbarkeit**

**Verwertungsasymetrie** klassischer Produzenten / Konsumenten – Beziehungen werden durch Open Innovation **aufgebrochen**

Innovationsprozesse münden **nicht zwangsläufig in marktgängigen Produkten und Services**

Diffusion von Innovationen **außerhalb ökonomischer Märkte**

→ **Beispiel Patient-Innovation.com**

# Teilhabe an Innovationen durch Patient-Innovation.com

Oftmals sind **Bedürfnisse von Patienten zu speziell**, um sie mit bestehenden Produkten oder bekannten Methoden zu befriedigen

Patienten entwickeln **eigene Lösungen**, ihre Krankheiten zu behandeln oder **Situation zu verbessern**

Teilen ihre **Innovationen frei zugänglich** für andere Patienten

Im Fokus der Plattform steht vorrangig das Teilen von konkreten **Lösungen** und der damit gemachten **Erfahrungen**

# Fazit

Open Innovation im Sinne von Hippiels zeichnet sich durch **offene Zugänge zu Wissensbeständen** und **Kollaboration statt Wettbewerb** aus

Durch offene, verteilte und kollaborative Innovationsprozesse entstehen neue Potenziale für **Wohlfahrtsgewinne**

Woraus sich die **Soziale Nachhaltigkeit** offener, verteilter und kollaborativer Innovationsprozesse ergibt

**Sozial nachhaltiges Wirtschaften** und **ökonomisch nachhaltige Geschäftsmodelle** schließen sich nicht aus

**Vielen Dank!**

**Kontakt:**

**D.Kahnert@gmx.de**